

Museen der Stadt Memmingen



Stadtmuseum im Hermansbau

Zangmeisterstr. 8

(Eingang Hermansgasse)

87700 Memmingen

Telefon (08331) 850-134

Telefax (08331) 850-149

Öffnungszeiten: (Sonderausstellung)

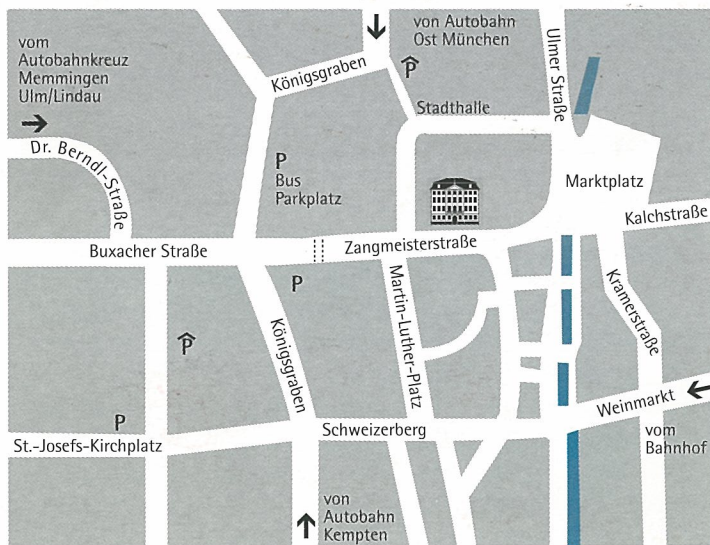
Di-So 10-13 Uhr

14-17 Uhr

Das Wunder der Weihnacht

Bilder zur Weihnacht

Josef Madlener (1881-1967)



2. Dezember 2001
bis 23. Dezember 2001

Josef Madlener

- 1881 in Amendingen bei Memmingen als achtetes Kind einer Bauernfamilie geboren.
- 1894 Lehre als Dekorationsmaler.
- 1897 Dekorationsmaler in Fürth.
Im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg lernt er die Werke der Altdeutschen Malerei kennen.
- 1898/99 Studium an der Kunstgewerbeschule München.
- 1904/05 Studium an der Akademie der bildenden Künste München.
- 1915-18 Fortsetzung des Studiums in München.
Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“, der „Meggendorfer Blätter“ und der „Jugend“.
- 1917 Erste Sammelausstellung des Augsburger Kunstvereins.
- 1918 Mitglied der Münchner Künstlergenossenschaft.
- 1920/21 Ausstellungen im Münchner Glaspalast.
- 1928 Herausgabe des Weihnachtsbuches „Das Christkind kommt“.
- 1951 Ausstellung zum 70. Geburtstag in Memmingen.
- 1954 Mitglied des Internationalen Instituts für Kunstwissenschaften.
- 1967 am 27. Dezember in Amendingen gestorben.
- 1981 Retrospektive zum 100. Geburtstag in Memmingen mit Herausgabe einer Monographie.

Als „Maler der schwäbischen Weihnacht“ erreichte Josef Madlener weit über seinen Geburtsort Amendingen bei Memmingen hinaus große Popularität. Der in den 1920er Jahren entstandene Weihnachtszyklus und die Illustrationen zu seinem vielgelesenen Büchlein „Das Christkind kommt“ haben über Generationen hinweg das Bild von Weihnachten in Schwaben geprägt. Ob Geburtsszene oder weihnachtlicher Kirchgang, die winterlichen Darstellungen von Josef Madlener haben bis heute ihre Kraft nicht verloren.



Hauptmotive der Madlenerschen Weihnacht sind das ländliche Leben mit Bauern, Hirten und Schafen, wie er es kannte und liebte. Madlener führt uns nicht ins ferne Bethlehem, sondern überträgt die Geburt Jesu in die Gegenwart seiner schwäbischen Heimat.

Sein eigenwilliges und gegen die modernen Kunstströmungen seiner Zeit abgeschlossenes Werk kennzeichnet ihn als akademischen Außenseiter, der trotzdem zu allen Zeiten sein Publikum erreichte.

MADLENER.